

InfoBLÄTTLA

Ausgabe 10 - Dezember - 2020



infoblaettla.de

CORONA

Wird ein Virus zur Zerreißprobe?

Im letzten Jahr haben wir noch den 30. Jahrestag der Grenzöffnung mit einer grandiosen Festwoche gefeiert und in diesem Jahr sollten dreißig Jahre Wiedervereinigung ein Höhepunkt werden. Wir alle hatten große Pläne, in der Gemeinde, aber auch jeder privat. Schon in einem lebhaften Ringen im Kommunalwahlkampf hat sich ein Problem abgezeichnet. Corona, ein Virus bedrohte viele Teile Europas und wir dachten damals noch „Es wird schon nicht so schlimm kommen und sind auch gut vorbereitet“. Aber dann kam alles ganz anders und wir mussten schmerzliche Einschnitte hinnehmen. In der Wirtschaft, im Berufsleben, bei sozialen Kontakten, in Kunst und Kultur bis hin zum privaten Bereich ist unser Leben nun von Bestimmungen geprägt. Jetzt geht es zügig auf das Jahresende zu und der Ausgang ist offen und ungewiss. Von Beginn der Pandemie bis heute ist viel Zeit verstrichen und das Land mit ihren Menschen ist zersener denn je. Föderalismus war immer ein Stück freies kreatives Miteinander. Heute wissen viele Menschen nicht mehr, was noch richtig oder falsch ist. Die Bundesländer treffen oft unterschiedliche Entscheidungen und keiner weiß so recht, wo die Reise hingehet. Wir alle sollten aber nie vergessen, was das Personal auf den Intensivstationen bis jetzt geleistet hat und das mit hohem persönlichen Risiko. Die Geschichte sollte uns ein guter Ratgeber sein: Große Ziele sind immer nur dann erreicht worden, wenn die Menschen zusammen gestanden haben. Warum tun wir uns jetzt so schwer?

Trotz aller widrigen Umstände mahnen wir zur Besonnenheit unter den Menschen, wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnacht, für das neue Jahr viel Gesundheit und Glück im persönlichen Leben sowie viel Schaffenskraft und Erfolg im beruflichen Bereich.

**Grußwort des
Vorsitzenden
Oliver Geyer**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Die Mehrheit aller Bürgerinnen und Bürger sagen wahrscheinlich „Gott sei Dank!“ Es war ein ungewöhnliches und für viele ein anstrengendes oder gar existenziell schwieriges Jahr. Die „Corona-Pandemie“ hält uns alle seit Januar in ihrem Bann.

Es war eine Zeit der Einbußen, des Zurücksteckens und Verzichts, mit der niemand gerechnet hätte. Aber wir können dennoch alle miteinander stolz sein, diese Zeit

so gut gemeistert zu haben. Mit Disziplin, Achtung und Mitgefühl haben wir es bis hierher auch ohne Impfstoff geschafft, relativ vernünftig unserer Arbeit und dem Familienleben nachzugehen.

Leider wird uns diese Pandemie ohne Zweifel, auch im neuen Jahr beschäftigen und beeinträchtigen. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir auch dies schaffen. Unser Leben hat sich merklich durch die Einschränkungen geändert. Essen gehen, Feste veranstalten, Freunde treffen, all dies macht eine gesunde Gesellschaft aus. Menschen brauchen Kontakte, Beziehungen und Freundschaften, all dies wird auf eine harte Probe gestellt. Manche fragen sich bestimmt und auch zu Recht: „Wie lange geht das noch gut?“

Erste Ausschreitungen gab es schon, weil man sich in seinen Grundrechten verletzt sah. Aber ist es auch ein Grundrecht, sich verantwortungsvoll in Ausnahmesituationen der Gesellschaft zu verantworten? Ich meine schon, dass man nicht nur an seine Rechte, sondern auch an seine Pflichten als Bürger denken sollte. Sicherlich gibt es während der Pandemie Einschränkungen, aber wenn wir diese überstanden haben wird es auch wieder ein normales Leben geben, so wie wir es kennen. Vielmehr sehe ich ein wirtschaftliches Problem, was ohne Bekämpfung der Pandemie auf uns alle zukommt. Firmenschließungen, Arbeitslosigkeit, dies will mit Sicherheit niemand. Deshalb gilt es mehr als früher, unsere einheimischen Betriebe so gut es geht zu unterstützen und den Verordnungen Folge zu leisten.

Seien wir froh und dankbar, dass wir in einem funktionierenden Rechtsstaat leben. Sieht man in die USA, zweifelt so mancher an der Demokratie, wenn diese selbst von einem noch amtierenden Präsidenten durch Populismus und vermeintlichen Machterhalt in Frage gestellt wird. Populismus ist kein Ausweg, sondern eine Sackgasse!

Ich wünsche uns allen für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und Vertrauen in unsere Rechtsstaatlichkeit. Nur so kann eine gesunde, demokratische, soziale Gesellschaft funktionieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Freude, Glück und dass wir alle wieder unser gewohntes Leben leben dürfen und können.

*Mit den allerbesten Grüßen,
Oliver Geyer*

Aus dem Gemeinderat



Die Erschließung des Baugebietes Muckenbühl III wurde abgeschlossen. Einige Baugrundstücke wurden bereits verkauft. Aufgrund der Nachfrage sieht die CSU-Fraktion die Notwendigkeit, ein neues Baugebiet zu erschließen. Da nicht nur in Regnitzlosau, sondern auch in den Ortsteilen Bedarf besteht, beziehen wir die Ortsteile für mögliche Baugrundstücke mit ein. Ein entsprechender Antrag wurde bereits eingereicht.

Seit der letzten Bürgerversammlung in Prex arbeitet das Planungsbüro anhand der eingegangenen Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger an einem Konzept. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte im Herbst leider keine Versammlung zur Vorstellung und Abstimmung der Planungen einberufen werden. Wir bleiben dran und werden uns für einen möglichen Vorstellungstermin einsetzen!

Wegen der Bedenken des Naturschutzes wird die Streckenführung im Bereich Draiserndorf durch das Landratsamt überarbeitet. Zu einer Begehung der möglichen Streckenführung waren Bürgermeister und Vertreter des Naturschutzes sowie Vogelschutzes und des Landratsamtes miteinander vor Ort.

Das interkommunale Gewerbegebiet wird nach wie vor durch uns unterstützt. Die Standortprüfungen wurden dieses Jahr abgeschlossen. Wir sehen das Gewerbegebiet für die weitere Entwicklung der Gemeinde Regnitzlosau als einen wichtigen Bestandteil an.

Ein Antrag zur Erschließung neuer und Umgestaltung neuer bzw. bestehender Spielplätze wurde von unserer Fraktion eingereicht. Mögliche Standorte werden derzeit geprüft.

Wir setzen uns dafür ein, dass Straßensanierungen Ortsteil für Ortsteil durchgeführt werden, um keinen „Fleckerlteppich“ entstehen zu lassen. Das gleiche gilt für Regnitzlosau mit den einzelnen Straßenzügen.

Weiterführende Planungen sind derzeit im Gange. Mit dem Bau soll, sobald abschließende Konzepte vorliegen, in 2021 begonnen werden.

Der Abriss des Objektes Hauptstraße 16 wurde dieses Jahr vollzogen, um für den Umgriff am Postplatz Grünflächen und Parkmöglichkeiten zu schaffen. Diese sollen im Jahr 2021 umgesetzt werden.

Die Planungen sind im vollen Gange. Nach dem Architektenwettbewerb werden weitere Schritte zur Umsetzung des Neubaus angegangen.

• **Baugebiete**

• **Dorferneuerung**

• **Flüßeradweg**

• **Gewerbegebiet**

• **Spielplätze**

• **Straßenbau**

• **Gesundheitshaus**

• **Abriss
Hauptstraße 16**

• **Kindergarten Neubau**

Interviews mit unseren Gemeinderäten, Oliver Geyer, Frank Hopperdietzel, Fritz Pabel, Ute Hopperdietzel, Simon Schleicher und Helmut Kaiser

1. Du hast Dich entschieden, den Vorsitz des CSU-Ortsverbandes abzugeben. Welche Aufgaben kommen auf den neuen Vorsitzenden zu?

Oliver: Nun, ich habe mich nach mehr als zwölf Jahren dafür entschieden, nicht mehr zur nächsten Wahl als Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes zu kandidieren. Dies hat vor allem berufliche und persönliche Gründe. Mir ist aber vor allem auch die Verjüngung des Vorstandes wichtig.

Aber auf die die Frage zu antworten, wird aus meiner Sicht auf den neuen Vorsitzenden oder auch Vorsitzende vor allem die Jugendarbeit im Vordergrund stehen. Den Jugendlichen die Lust auf Politik, das „Mitmachen“ zu vermitteln. Politik ist der richtige Weg, sich in die Gesellschaft einzubringen und was zu bewegen.

2. Auf was blickst Du stolz im Hinblick auf Deine Amtszeit zurück?

Oliver: Auf ein sehr gutes Miteinander, sowohl in den Vorstandschaften der CSU, als auch mit den Arbeitsgruppen des CSU-Ortsverbandes. Es wurde außerdem die Senioren-Union gegründet, was für mich im Hinblick auf die Demographie in unserer Gesellschaft ein wichtiger Schritt gewesen war. Wir hatten zudem viele hohe politische Persönlichkeiten vor Ort, die unseren Ortsverband sehr schätzen. Die Jahre meiner Amtszeit haben mich viele Erfahrungen sammeln lassen, aber auch gewissermaßen ein Stück weit geprägt. Es waren schöne und spannende Jahre, die man nicht missen möchte.

3. Du bist und bleibst der Fraktionsvorsitzende der CSU. Welche Punkte aus dem Wahlprogramm wird die CSU demnächst angehen?

Oliver: Für uns steht die positive Entwicklung unserer Gemeinde im Mittelpunkt. Dazu zählt vor allem die Umgestaltung des Postplatzes, der Neubau der Kita, die Dorferneuerung sowie die wirtschaftliche Entwicklung, mit der Ausweisung eines neues Gewerbegebietes. Straßensanierungen stehen bei rund 60 km Straßennetz außerdem immer an. Wir haben uns hier für eine systematische Sanierung entschieden, um Fleckerlteppiche in Zukunft zu vermeiden. Deshalb werden wir uns vor allem auf diese Punkte konzentrieren.

1. Dein Steckenpferd ist die Jugendbeauftragung in Zusammenarbeit mit Manuel Sörgel, FW. Welche Maßnahmen konntet Ihr auf den Weg bringen für die Jugend unserer Kommune?

Frank: Die Zusammenarbeit mit Manuel läuft hervorragend und wir ergänzen uns gut. Aber auch die ersten Schritte im Ausschuss Jugend, Familie und Soziales, im Besonderen hinsichtlich der Jugend mit Jennifer Bayreuther, trägt bereits Früchte. Dies sieht man an den vielen bunten Herzen, die am Postplatz aufgehängt wurden und für ein „Buntes Regnitzlosau“ stehen. Zu den Highlights unserer Arbeit gehören die Aus- und Umgestaltung des Jugendtreffs, das alljährliche Ferienprogramm und das Open Air. Aber auch die Neubesetzung der Stelle der/s Jugendreferent/in stellt immer eine Herausforderung dar.

2. Welche Ziele verfolgt Ihr, auch im Rahmen des Ausschusses Familie und Soziales?

Frank: Der Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales ist auf Anregung der CSU-Fraktion hin eingerichtet worden. Damit sollen Themen aus diesen Bereichen schneller beraten werden und im Gemeinderat zu einem schnelleren Beschluss führen. Bestes Beispiel ist der Kindergartenneubau. So etwas darf sich nicht über Jahre hinwegziehen. Aktuell stehen nach der Jungbürgerversammlung die Anfragen und Wünsche der Jugend auf dem Prüfstand. Natürlich soll aber auch die von den Senioren- und Behindertenbeauftragten erstellte To-Do-Liste nicht vergessen und Punkt für Punkt umgesetzt werden.

3. Wie erreichst Du die Jugend, um Ihnen Gehör zu schenken und Dich für sie einzusetzen?

Frank: Ich bemühe mich, viele Veranstaltungen im Gemeindegebiet zu besuchen (Corona hat da leider gerade was dagegen). Dort können mich die Jugendlichen immer gerne ansprechen, wenn irgendwo der Schuh drückt oder sie einen Wunsch haben. Ansonsten momentan auch telefonisch oder per eMail oder wenn man mich irgendwo beim Spaziergang oder Einkauf sieht.



1. Knapp dem Bürgermeistertitel verfehlend, bist Du sehr aktiv als stv. Bürgermeister. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit BM Jürgen Schnabel?

Fritz: Die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Jürgen Schnabel verläuft bisher sehr gut. Um immer auf dem Laufenden zu bleiben wird auf meinen Wunsch ein wöchentliches Treffen durchgeführt. Während dieses Termins findet unsere Abstimmung zu verschiedenen Themen statt.

2. Was konntest Du bislang in Deiner Rolle als stv. BM in der Kommune anstoßen?

Fritz: Während der ersten Urlaubsvertretung stand die Sanierung des Daches und der Fassade am Feuerwehrhaus Vierschau an. Dank der guten Zusammenarbeit der ausführenden Firmen und dem Engagement der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner aus Vierschau wurden die Arbeiten schnell erledigt. Das Ergebnis ist sehenswert. Viele weitere Themen sind derzeit in Bearbeitung, z.B. der Neubau der Kindertagesstätte, das Gesundheitshaus, die Ortskernsanierung, die Aufwertung des Dreiländerecks und die Dorferneuerung in Prex, Nentschau und Trogenau.

3. Welche Punkte aus dem Wahlprogramm hat die CSU seit der Wahl bereits ins Rollen gebracht?

Fritz: Neben den bereits genannten Themen haben wir den Antrag für ein weiteres Neubaugebiet in Verbindung mit der Nutzung erneuerbarer Energie gestellt. Dieser Antrag ist in Prüfung durch die Gemeindeverwaltung. Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Kinderspielplätze im gesamten Gemeindegebiet. Eine Spielmöglichkeit für verschiedene Altersgruppen in Regnitzlosau muss geschaffen werden und die Spielplätze in den Ortsteilen sollten nach und nach modernisiert werden.

1. Du bist die einzigste Gemeinderätin in der CSU. Wie ist es unter lauter Männern zu agieren?

Ute: Ich hoffe sehr, dass sich das bei der nächsten Wahl, wenn es auch noch lang hin ist, ändert. Bis dahin bringe ich meine „weibliche Note“ allein in den Fraktionssitzungen ein und werde gut gehört.

2. Du bist auch Vorsitzende der FU. Wie kann es gelingen, mehr Frauen für politische Ämter zu motivieren?

Ute: Eine herausfordernde Aufgabe. Ich freue mich sehr, dass wir junge Frauen auch wieder in die Vorstandschaft einbinden konnten. Letztendlich zählt das persönliche Gespräch, um Frauen zu motivieren. Wir wären dankbar, wenn sich weitere Damen in unserem engagierten Team für die Belange unserer Kommune einsetzen - ohne Verpflichtungen einzugehen.

3. Welche Ziele sind für Dich im Gemeinderat wichtig, um für Familien einen Anreiz zu schaffen, hier sesshaft zu werden?

Ute: Wichtige Aspekte sind für mich die Schaffung modernen Wohnraums, sowohl in Form von barrierefreien Mitwohnungen als auch durch Ausweisung von Baugebieten. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in unserer kleinen Kommune eine starke Infrastruktur vorhalten. Dies gilt es über neue Medien zu vermarkten, um jungen Menschen die Attraktivität der Gemeinde Regnitzlosau schmackhaft zu machen.



1. Du bist der jüngste Gemeinderat und neu im Amt. Welche Herausforderungen siehst Du für Dich als Newcomer?

Simon: Das Hintergrundwissen rund um die Verwaltungsarbeit erfordert viel Einsatz. Dennoch bereitet mir die Politik Freude, außerdem habe ich eine tolle Truppe, die immer beiseite steht.

2. Jung und dynamisch hast Du das Projekt „Losa blüht auf“ ins Leben gerufen. Wie geht es damit weiter?

Simon: Derzeit haben verschiedenste Insekten und Lebewesen ihr Winterquartier in der Blühfläche bezogen. Ich freue mich schon auf das kommende Jahr, wenn die Blühfläche in einer neuen Farbenpracht erstrahlt.

3. Welche Ziele findest Du als junger Mensch wichtig, um die Kommune nachhaltig attraktiv zu gestalten?

Simon: Wichtig ist es, die Mitbürgerinnen und Mitbürger zu informieren und als Gemeinschaft zusammenzustehen. Dabei liegt mir das gemeinsame Gespräch am Herzen, auch wenn es momentan schwierig ist.

1. Du bist das älteste Mitglied im Gemeinderat. Worin siehst Du Unterschiede zwischen politischer Arbeit im Gemeinderat früher und heute?

Helmut: Da jetzt wieder mehr Parteien und auch mehr junge Gemeinderatsmitglieder im Gemeinderat vertreten sind, ist die Meinung und Herangehensweise zu manchen Themen eine andere wie früher. Mir ist vor allem wichtig, dass jedes Gemeinderatsmitglied ohne Fraktionsvorgaben zum Wohl der Gemeinde arbeiten sollte. Daran hat sich zu früher nichts geändert.

2. Langjährig arbeitest Du im Bauausschuss mit. Was konnte die CSU hier auf den Weg bringen?

Helmut: Ich bin der Meinung, dass eine Partei alleine nichts auf den Weg bringen kann, sondern nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen. Wir von der CSU können Aufgaben vorschlagen und auch immer wieder anschieben. Wir haben uns für die Sanierung der Kläranlage, Sanierung des Schulgebäudes, Straßenbaumaßnahmen, Erschließung von neuen Baugebieten, dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses eingesetzt, um nur einige Projekte zu nennen.

3. Welche Ziele verfolgt die CSU aktuell im Bauausschuss?

Helmut: Unsere wichtigsten Punkte sind zur Zeit das Gesundheitshaus im Ortskern, Neubau Kindergarten, Verkehrsberuhigung in der Schulstraße und Hauptstraße, Neubau eines Spielplatzes, Erhaltung und Sanierung der bestehenden Spielplätze, Ausweisung und Erschließung eines neuen Baugebietes und eines Gewerbegebietes, Planung zum Bauhof voranbringen, Schwimmbad in der Schule sanieren, weitere Straßenbaumaßnahmen, um nur einige der vielen Ziele zu nennen. Vor allem sollte die Zusammenarbeit zwischen dem Bauausschuss, dem Bürgermeister und der Verwaltung so konstruktiv wie jetzt weitergehen, damit wir gemeinsam viele Ziele für unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen erreichen können.

Ein anstrengendes und außerordentliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie vielen anderen auch, erging es der Frauen-Union Regnitzlosau so, dass kaum Veranstaltungen stattfinden konnten. Doch über zwei Highlights kann dennoch berichtet werden.

Ferienprogramm

Ferienprogramm der CSU, Frauen-Union und Senioren-Union Regnitzlosau

Ein erlebnisreicher Tag auf dem Bauernhof

Das Ferienprogramm im August 2020 führte 19 Kinder bei einer Wanderung mit Halt am Schloss Hohenberg nach Schwesendorf zur Familie Schleicher.

Bäuerin Heidi und Junglandwirt Simon führten die „Kids“ durch die Ställe vorbei an Kälbern, Kühen, Hühnern, Katzen und Hofhündin Leni. Spaß machte das Rätselraten im Gemüsebeet, die Erkundung aller Maschinen am Hof und eine Vorstellung verschiedenster Feldfrüchte der Region. Eifrig stellten die Kinder ihre Butter her, die dann am Brot sehr lecker schmeckte. Mit dem Traktor am Anhänger ging es heiter zurück nach Regnitzlosau, vorbei an der Blühfläche der Familie Schleicher. Dort gab es noch sehr Lehrreiches über die Insektenwelt zu entdecken.



Fotos: FU



Fotos: FU



Fotos: FU

Blühpatenschaft

Frauen-Union Regnitzlosau übernimmt Blühpatenschaft

Auch die Frauen-Union Regnitzlosau besuchte die Blühwiese der Schleichers in Schwesendorf. Im September 2020 erhielten sie ihr Zertifikat für die Übernahme einer Blühpatenschaft. Insgesamt 10.000 qm Blühfläche entstanden dank der Zusammenarbeit

der heimischen Landwirtschaft und den bislang 55 Blühpatinnen und -paten. Artenreiche Mischungen von Blühpflanzen wurden eingesät, zum Bsp. als Nahrungsquelle für Bienen und andere Blütenbesucher. Landwirt Simon Schleicher erklärte den Damen fachkundig sein Werk, Heidi Schleicher, Vorstandsmitglied der FU, kümmerte sich um ein Picknick an der frischen Luft.



Fotos: FU

Eine Bitte an Sie

Streu gesucht

Traditionell ist die Frauen-Union Regnitzlosau seit vielen Jahren für den Osterbrunnen verantwortlich. Sofern es Corona erlaubt, soll auch in 2021 der Brunnen am Postplatz wieder bunt geschmückt werden. Dafür wird natürlich ausreichend Streu benötigt. Die FU würde sich über Rückmeldung, wenn jemand Streu zur Verfügung stellen könnte. Kontakt: 0171/7455162 oder hopperdietzel.ute@gmx.de.

April			Mai			Juni		
1	Do		1	Sa	10.00, FFW, CSU, Maibaum aufstellen, Postplatz und in den Ortsteilen	1	Di	
2	Fr	Karfreitag	2	So	09.30, Jubelkonfirmation (aus 2020) Regnitzlosau. St. Ägidienkirche	2	Mi	19.00, FFW RL, „verspäteter Schlapentag“, Gerätehaus RL
3	Sa		3	Mo		3	Do	Fronleichnam
4	So	05.30, Gottesdienst zur Osternacht, Regnitzlosau. St. Ägidienkirche	4	Di		4	Fr	
5	Mo	Ostermontag	5	Mi		5	Sa	14.00, CSU, FU, SEN, Sommerfest, Am Anger
6	Di		6	Do		6	So	
7	Mi	19.30, FU, Stammtisch der Mitglieder, Pizzeria Da Raffaele	7	Fr		7	Mo	
8	Do		8	Sa	10.00, FU, Rosen zum Muttertag, Heinrich's Schlemmermarkt	8	Di	
9	Fr		9	So		9	Mi	
10	Sa		10	Mo	„Zirkus Simsalabim“ Grundschule Regnitzlosau,	10	Do	
11	So		11	Di	Vom 10.05. - 14.05.21, öffentlich nur am Freitag	11	Fr	
12	Mo		12	Mi	den 14.05.21.	12	Sa	13.00, Team F&T, Wandertag, Treffpunkt Sparkasse
13	Di		13	Do	Christi Himmelfahrt	13	So	Sa + So, Mittelalterfest m. verkaufsoffenem Sonntag
14	Mi		14	Fr	Landjugend Regnitzlosau, „Hiddn-Fest“ in Vierschau	14	Mo	
15	Do		15	Sa	Landjugend Regnitzlosau, „Hiddn-Fest“ in Vierschau	15	Di	
16	Fr	14.30, FU, Abbau des Osterbrunnens, 20.00, JHV Sängerbund, Vereinshaus	16	So		16	Mi	
17	Sa		17	Mo		17	Do	
18	So	19.30, Frühjahrswanderung, Freie Wähler Regnitzlosau	18	Di		18	Fr	
19	Mo		19	Mi		19	Sa	10.30, RE-A., Pilgramsr., Waldwander. 19.30, SB, Frühjahrskonz., Vereinshaus
20	Di		20	Do		20	So	
21	Mi		21	Fr		21	Mo	
22	Do		22	Sa		22	Di	
23	Fr		23	So	Pfingstsonntag	23	Mi	
24	Sa		24	Mo	Pfingstmontag	24	Do	19.00, SPD7Grüne, „Moment amall!“ Bürgerdialog, Gasthof Raitschin
25	So		25	Di		25	Fr	
26	Mo		26	Mi		26	Sa	14.00, Ev. KiTa RL, Sommerfest 20.00, Konzert W. Buck, Pfarrhof, Kirche
27	Di		27	Do		27	So	09.00, BRK OV, Flohmarkt, Anger
28	Mi		28	Fr		28	Mo	
29	Do		29	Sa		29	Di	
30	Fr	20.00, FFW; Besenbrennen, Regnitzlosau, Vierschau, Schwesendorf, Nentschau, Draisendorf, Osseck a.Wald,	30	So		30	Mi	
			31	Mo				

Weitere Termine 2021: [Veranstaltungen 2021 \(im Hinblick auf die Corona-Pandemie unter Vorbehalt\)](#)

April/Mai, RE-AKTIV, Fahrsicherheitstraining der Verkehrswacht Hof, Parkplatz REHAU AG Rehau

Motorrad-Museum und Café Nostalgie haben ganzjährig an jedem 1. Sonntag im Monat von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Juli			August			September		
1	Do		1	So	09.00, Konfirmation, St. Aegidienkir., Sommerfest „Waldschlösschen“	1	Mi	18.30, FU, Besichtigung der Firma Böhme, Kühschwitz
2	Fr	15.00, Sommerfest der Diakoniestation und der Tagespflege	2	Mo		2	Do	
3	Sa		3	Di		3	Fr	
4	So		4	Mi	20.30, FU, Fahrt zur Luisenburg, „Brandner Kasper“	4	Sa	
5	Mo		5	Do		5	So	
6	Di		6	Fr	FW RL, „Abenteuertag“ im Rahmen des Ferienprogramms	6	Mo	
7	Mi	19.00, FU, Sommerfest, Müller`s in Gattendorf	7	Sa		7	Di	
8	Do	16.30, kirchlicher Ehrenamtsaustausch	8	So		8	Mi	
9	Fr		9	Mo		9	Do	
10	Sa	16.00, Sommerfest, Stammtisch „Die Fäßla“, Gastst. Wolfrum Trogenau	10	Di		10	Fr	
11	So	10.00, Sommerfest, Stammtisch „Die Fäßla“, Gastst. Wolfrum Trogenau	11	Mi		11	Sa	
12	Mo		12	Do		12	So	
13	Di		13	Fr		13	Mo	
14	Mi		14	Sa	17.00, BRK OV, Italienischer Abend, Am Anger	14	Di	
15	Do		15	So	Mariä Himmelfahrt	15	Mi	
16	Fr	WIESENFEST in Regnitzlosau	16	Mo		16	Do	
17	Sa	WIESENFEST in Regnitzlosau	17	Di		17	Fr	19.00, SPD/Grüne, „Moment amal!“ Bürgerdialog, „Zur Linde“ Oberprex
18	So	WIESENFEST in Regnitzlosau, Festumzug	18	Mi		18	Sa	Ganztägig, RE-A., Demenzparcours, Turnhalle Regnitzlosau
19	Mo	WIESENFEST in Regnitzlosau, Frühschoppen	19	Do		19	So	
20	Di		20	Fr		20	Mo	
21	Mi		21	Sa		21	Di	
22	Do		22	So		22	Mi	
23	Fr		23	Mo		23	Do	
24	Sa	14.00, RE-Aktiv, Ökumenischer Seniorennachmittag, Pfarrhof Regnitzlosau	24	Di		24	Fr	
25	So		25	Mi		25	Sa	
26	Mo		26	Do		26	So	
27	Di	FW RL, Innenhofkonzert in der „Hopfenmühle“	27	Fr		27	Mo	
28	Mi		28	Sa		28	Di	
29	Do		29	So		29	Mi	
30	Fr		30	Mo		30	Do	
31	Sa	Sommerfest „Letzter Schluck“, Gaststätte „Waldschlösschen“	31	Di				

Weitere Termine 2021: Veranstaltungen 2021 (im Hinblick auf die Corona-Pandemie unter Vorbehalt).

Während der Sommerferien - Ferienprogramm der Gemeinde Regnitzlosau, Näheres im Ferienprogrammkalender

Oktober			November			Dezember		
1	Fr		1	Mo	Allerheiligen	1	Mi	19.00, FU, Weihnachtsfeier, Gaststätte Wolfrum, Trogenau
2	Sa		2	Di		2	Do	
3	So	Tag der Deutschen Einheit	3	Mi		3	Fr	
4	Mo		4	Do		4	Sa	Landjugend Regnitzlosau, Glühwein-Party auf dem Postplatz
5	Di		5	Fr	FW RL, Lichterzauber in und um der „Hopfenmühle“, Regnitzlosau	5	So	2. Advent, 14.00, FU, Weihnachtsmarkt RL, Postplatz
6	Mi	18.30, FU, gesellschaftspolitischer Vortrag mit Diskussion	6	Sa		6	Mo	
7	Do		7	So	14.00, Regnitzlos. Herbstkirchweih, „Tag d. off. Tür“, Losauer Tagespflege	7	Di	
8	Fr		8	Mo		8	Mi	
9	Sa	19.30, Theaterabend (Premiere) der Laienspielgruppe, Vereinshaus SB RL	9	Di	19.30, CSU, Mitgliederversammlung	9	Do	
10	So		10	Mi		10	Fr	
11	Mo		11	Do		11	Sa	19:30, Vereinshaus SB RL, Weihnachtskonzert, Sängerbund R-losau
12	Di		12	Fr		12	So	3. Advent
13	Mi		13	Sa		13	Mo	
14	Do		14	So		14	Di	
15	Fr	18.30, RE-A., Fredl-Fesl-Abend mit Gery, Draisendorf Erbschänke	15	Mo		15	Mi	
16	Sa	19.30, Theaterabend der Laienspielgruppe, Vereinshaus Sängerbund RL	16	Di		16	Do	
17	So	18.00, Theaterabend der Laienspielgruppe, Vereinshaus Sängerbund RL	17	Mi		17	Fr	
18	Mo		18	Do	17.00, RE-A., Jahresausklang, Besichtigung Pilgramsreu. Kirche, mit Einkehr	18	Sa	
19	Di		19	Fr	19.30, CSU OV, Mitgliederversammlung	19	So	4. Advent
20	Mi		20	Sa	19.00, Siedler-Gemeinschaft, Herbstversammlung, Gastst. „Grüner Baum“	20	Mo	
21	Do		21	So		21	Di	
22	Fr	19.30, Theaterabend der Laienspielgruppe, Vereinshaus Sängerbund RL	22	Mo		22	Mi	
23	Sa	19.30, Theaterabend der Laienspielgruppe, Vereinshaus Sängerbund RL	23	Di		23	Do	
24	So		24	Mi		24	Fr	Heilig Abend
25	Mo		25	Do	19.00, SPD/Grüne, „Moment amall“ Bürgerdialog, Pizzeria Da Raffaele	25	Sa	1. Weihnachtstag
26	Di		26	Fr		26	So	2. Weihnachtstag
27	Mi		27	Sa		27	Mo	
28	Do		28	So	1. Advent	28	Di	
29	Fr	19.30, Theaterabend der Laienspielgruppe, Vereinshaus Sängerbund RL	29	Mo		29	Mi	
30	Sa	19.30, Theaterabend der Laienspielgruppe, Vereinshaus Sängerbund RL	30	Di		30	Do	
31	So					31	Fr	Silvester

Weitere Termine 2021: Veranstaltungen 2021 (im Hinblick auf die Corona-Pandemie unter Vorbehalt)

Motorrad-Museum und Café Nostalgie haben ganzjährig an jedem 1. Sonntag im Monat von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Januar			Februar			März		
1	Fr	Neujahr	1	Mo		1	Mo	
2	Sa		2	Di		2	Di	
3	So		3	Mi		3	Mi	19.30, FU Jhv. mit Neuwahlen, Gaststätte „Grüner Baum“
4	Mo		4	Do		4	Do	17.00, RE-Aktiv, Handykurs für Senioren, Schule Regnitzlosau
5	Di		5	Fr		5	Fr	19.00, FU, Feier zum Weltgebetstag der Frauen, RL. St.-Ägidienkirche
6	Mi	Heilige Drei Könige	6	Sa		6	Sa	
7	Do		7	So	14.00, Kaffeekränzchen des Sängerbundes, Vereinshaus	7	So	
8	Fr		8	Mo		8	Mo	
9	Sa	CSU-Ortsverbandes, Christbaum-Sammelaktion	9	Di		9	Di	
10	So		10	Mi		10	Mi	
11	Mo		11	Do		11	Do	17.00, RE-Aktiv, Handykurs für Senioren, Schule Regnitzlosau
12	Di		12	Fr		12	Fr	
13	Mi		13	Sa		13	Sa	
14	Do		14	So		14	So	
15	Fr		15	Mo		15	Mo	
16	Sa	19.30, JHV CSU- Ortsverband, Gasthof Wolfrum, Trogenau	16	Di		16	Di	
17	So		17	Mi	18.30, CSU, Heringssessen, Gaststätte Wolfrum	17	Mi	
18	Mo		18	Do	19.00, SPD/Grüne, „Moment amal!“ Bürgerdialog, Gastst. Grüner Baum	18	Do	
19	Di		19	Fr		19	Fr	14.30, FU, Schmücken des Osterbrunnens, Postplatz
20	Mi		20	Sa		20	Sa	
21	Do		21	So		21	So	
22	Fr		22	Mo		22	Mo	18.30, RE-A, Vortrag „Patientenverfügung/ Vorsorgev.“ Altes Rath. Rehau
23	Sa		23	Di		23	Di	
24	So		24	Mi		24	Mi	
25	Mo		25	Do	17.00, RE-Aktiv, Handykurs für Senioren, Schule Regnitzlosau	25	Do	
26	Di	17.30, RE-Aktiv, Vortrag „Sicher leben“, Festsaal Altes Rathaus Rehau	26	Fr		26	Fr	
27	Mi		27	Sa		27	Sa	
28	Do		28	So		28	So	
29	Fr					29	Mo	
30	Sa					30	Di	
31	So					31	Mi	

Weitere Termine 2021: Veranstaltungen 2021 (im Hinblick auf die Corona-Pandemie unter Vorbehalt). Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde, werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht. Erste-Hilfe-Lehrgänge der Rotkreuz-Gemeinschaft Regnitzlosau voraussichtlich einmal monatlich. Termine werden auf der Homepage des BRK-Kreisverbandes Hof veröffentlicht.

Liefer- und Abholservice unserer Gastronomie im Gemeindegebiet Regnitzlosau
 Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 in diesen erneut schweren Zeiten gilt es wieder zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen!
 Dafür haben wir in Zusammenarbeit mit der CSU und SEN eine Übersicht der Gastronomiebetriebe erstellt, die einen Liefer-/ Abholservice anbieten (Stand November 2020).
 Bitte unterstützt unsere Wirte und Gaststätten - Einen guten Appetit!
#supportyourlocal #supportlocal #gutenappetit #regnitzlosau



Gastronomie

Gaststätte Grüner Baum Abholung auf Vorbestellung (1 Tag vorher) 09294/ 9740
 www.gruener-baum-losau.de
 Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr
 Sonntag 11.00 - 13.30 Uhr



Gaststätte Wolfrum Abholung auf Vorbestellung (1 Tag vorher) 09294/ 288
 www.gasthof-wolfrum.de
 Freitag bis Sonntag



Gustav's Hütte Abholung Donnerstag bis Samstag 17.00 – 20.00 Uhr 0151/ 22922795
 www.gustavshuette.de



Musti's Imbiss Abholung und Lieferung Montag bis Samstag 11.00 - 20.00 Uhr 0176/ 30743336
 @Musti's Imbiss



Nentschauer Stuben Abholung auf Vorbestellung (2 Tage vorher) 09294/ 942333
 Sonntag 12.00 Uhr
 09294/ 942333



Pizzeria Da Raffaele Abholung Dienstag bis Sonntag 17.00 – 22.00 Uhr 09294/ 1721
 @Pizzeria Da Raffaele
 Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr



Pastor's Hofscheune Abholung auf Vorbestellung Werbung, Aushang, Flyer beachten 09294/ 1240
 www.pastorshofscheune.de
 info@pastorshofscheune.de



Fotos: Gastronomie

*Gesegnete
 Weihnacht und für das
 neue Jahr viel Glück
 und Gesundheit*

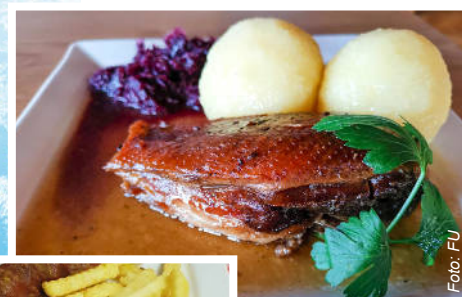


Foto: FU

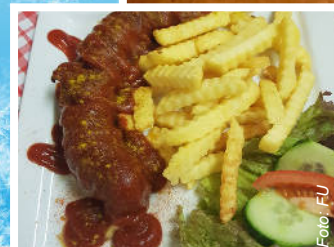


Foto: FU

Ihre Ansprechpartnerinnen**Sprechstunde**

Foto: Privat

Die Seniorenbeauftragten Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel waren auch in diesem Jahr aktiv für die Zielgruppe 60 plus.



Foto: PS

Wenngleich auch das persönliche Gespräch jeden ersten Donnerstag im Monat zur Sprechstunde von 16.00-18.00 Uhr meist entfallen musste, standen die beiden Senioren- und Behindertenbeauftragten im Wechsel telefonisch zur Verfügung. Sie beantworteten Fragen zur Pflege, zum Ehrenamt, etc. nahmen Belange der Bürgerinnen und Bürger als Sprachrohr in die Gemeindeverwaltung gerne auf. Auch im nächsten Jahr werden diese Termine wieder angeboten. Los geht es am 7. Januar 2021, telefonisch unter 0171/7455162 oder hopperdietzel.ute@gmx.de.

Gemeinsam mit der Familienbeauftragten der Stadt Rehau bieten die Damen ein vielfältiges Programm für die Generation 60 plus an. Corona geschuldet war dies bislang sehr eingeschränkt, doch zwei sehr gut nachgefragte Veranstaltungen „theoretischer Fahrunterricht“ und Fahrsicherheitstraining waren möglich. Fahrlehrer Uwe Rössler und das Team der Verkehrswacht boten nach der Begrüßung durch Bürgermeister Michael Abraham und kurzer theoretischer Einführung die Möglichkeit, die Praxis mit dem eigenen PKW an verschiedenen Stationen zu testen. Vorwärts und rückwärts durch einen Parcours, Ausweichübungen auf rutschiger Fahrbahn waren nur einige Übungen, die die Teilnehmenden mehrfach übten und dazu wertvolle Tipps von den Profis bekamen. Eine Urkunde am Schluss bestätigte ihnen die Auszeichnung „Könner durch Erfahrung“.

In der Hoffnung auf „Normalbetrieb“ gibt es bereits einen Jahresplan mit neuen Angeboten für 2021. Näheres entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.



Fotos: RE-AKTIV

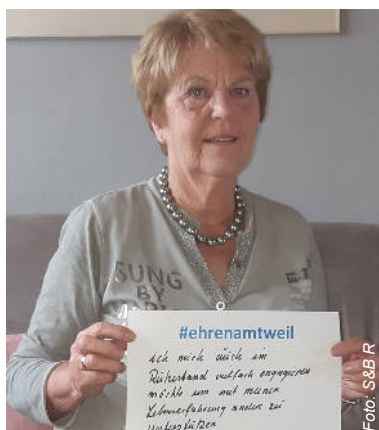
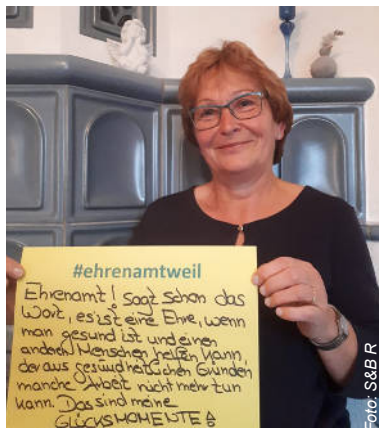


**Broschüre
„Regnitzlosau PLUS“**

Als Gemeinderätinnen haben sich Sandra Schnabel und Ute Hopperdietzel dafür eingesetzt, dass die Broschüre Regnitzlosau PLUS, die vor einigen Jahren mit einer Übersicht an Dienstleistern, Handwerksbetrieben oder Institutionen der Kommune mit Angeboten für die Generation 60 plus erstellt wurde, neu aufgelegt wird. An der Aktualisierung wird derzeit gearbeitet, um Bürgerinnen und Bürger bestmöglichst zu informieren und die vielfältige Infrastruktur auch besser zugunsten der Gemeinde Regnitzlosau zu vermarkten.



- Informieren Sie sich bitte auch auf der Webseite der Gemeinde zum Thema Senioren- und Behindertenbeauftragte über die Veranstaltungen 2021. Wir haben wieder viel vor! Wenn Sie Anregungen haben, können Sie sich gerne melden. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stellen gerne den Kontakt zu uns her. Erreichbar sind wir auch unter: hopperdietzel.ute@gmx.de bzw. sandra@markus-schnabel.de oder in der Sprechstunde, jeden ersten Donnerstag im Monat, 16.00-18.00 Uhr im barrierefreien Amtszimmer.



Ehrenamt in vielfältigen Bereichen wird in Regnitzlosau genau wie in anderen Kommunen großgeschrieben. Im Rahmen des kirchlichen Ehrenamtes engagieren sich Jung und Alt und unterstützen hilfebedürftige Menschen am Ort und in den Ortsteilen. Besuchsdienst, Fahr- und Einkaufsdienst, Begleitung zum Arzt, Hilfe im Garten, Mitarbeit bei der mobilen Tafel, Organisation von Seniorennachmittagen und noch vieles mehr gehören zum Programm.

Sinnbildlich für das Team der Engagierten stellen wir Monika Schnabel, Eleonore Richter, Monika Jakob und Philipp Künzel vor. Sie beteiligen sich mit ihrem Spruch an der Foto-Challenge #ehrenamtweil von Bayerns Sozialministerin Carolina Trautner, die darauf abzielt, die Leistungen noch besser wertzuschätzen und noch mehr Menschen neugierig auf das Ehrenamt zu machen – und genau diese sucht Regnitzlosau. Da Corona leider viele Unterstützungsleistungen einschränkt und uns die kalte Jahreszeit erwartet, hatten die beiden Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Regnitzlosau, Sandra Schnabel und Ute Hopperdietzel eine Idee. Leider können ältere Menschen im Winter nicht mehr so oft das Haus verlassen. Sie haben weniger Kontaktmöglichkeiten und es finden gerade keine Veranstaltungen und Treffen mit Fahrdienst (wie zum Beispiel im Cafe D(t)ankbar Freitag nachmittags) statt.

Um der Einsamkeit zu entgegnen, möchten die zwei Damen daher einen Telefondienst ins Leben rufen. Zum einen werden nun ehrenamtliche Personen gesucht, die sich bereit erklären, Alleinstehende oder andere am Austausch Interessierte ein- oder mehrmals in der Woche anzurufen.

Es tut gut, wenn man über alltägliche Dinge plaudern kann oder sich jemand die Zeit nimmt und ein Ohr für Sorgen und Nöte hat. Toll wäre es natürlich, wenn sich auch einige aus dem bestehenden Ehrenamtsteam beteiligen würden. Zum anderen möchten wir natürlich Menschen ermutigen, sich bei der Gemeinde- oder Kirchenverwaltung zu melden, um Bedarf anzumelden. „Scheuen Sie sich nicht und freuen Sie sich auf die Kontakte und netten Gespräche“, so der Tenor der Senioren- und Behindertenbeauftragten.

Kontaktdaten:

Gemeinde Regnitzlosau
Senioren- und Behindertenbeauftragte
Sandra Schnabel und Ute Hopperdietzel

Hauptstr. 24
95194 Regnitzlosau
09294/943330

gemeinde@regnitzlosau.de

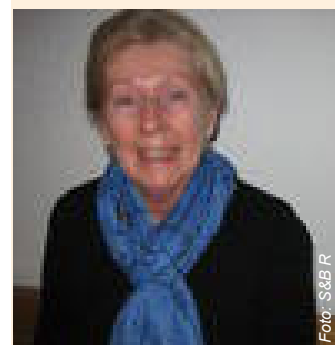
(Die Anfragen werden direkt an die Beauftragten weitergeleitet)

Gesunde Weihnacht
und ein
glückliches neues Jahr

Anruf erwünscht?



#ehrenamtweil es wichtig ist, in der Gemeinde bei Veranstaltungen zu helfen, älteren Menschen zum Geburtstag zu gratulieren, mit ihnen zu reden und zeigen, dass sie wertvoll sind.





Bilanz 2020



Aktivitäten der Senioren-Union 2020

Von ihrem geplanten Jahresprogramm konnte die Senioren-Union Regnitzlosau leider nur eine Besichtigung unternehmen sowie ihre Jahreshauptversammlung 2020 abhalten. Wie allen anderen Vereinen und Gruppierungen musste auch die Senioren-Union sämtliche Termine für das laufende Jahr absagen. Wir hatten uns, wie immer, ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt. Leider fielen unsere beliebten Frühstücke im Gasthof Raitschin ebenso aus, wie Firmenbesichtigungen, Informationsveranstaltungen, Wanderungen und ganz besonders vermissen wir unsere geplante Ausfahrt nach Mainfranken, unser Sommerfest in Schwesendorf sowie unsere allseits beliebte Weihnachtsfeier.

Am 24. März hätten wir einen sehr aktuellen Vortrag über 5.G geplant, eine neue Dimension des Mobilfunkes. Hierbei wäre es auch über Vorteile, allgemeine Vorurteile, gesundheitliche Bedenken und vieles mehr gegangen. Herr Peter Pinter Dipl. Ing. (FH), unser Referent, hätte uns sicher eine fundierte Information über diese aktuellen Themen geben können. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Sobald es die coronabedingte Lage zulässt, wird die Senioren-Union diesen Vortrag und all die anderen Veranstaltungen nachholen.

Wir alle vermissen unsere persönlichen Begegnungen und Gespräche. Doch dank der modernen sozialen Medien können wir uns doch trotz des jetzigen Teil-Lockdowns entweder telefonisch oder per WhatsApp verständigen, was natürlich eine gesellige Zusammenkunft nicht ersetzt. Jede Krise hat auch ihre Chance. Nicht nur Kleiderschränke und Dachböden können entrümpelt werden, auch wir können uns entschleunigen. Ein Spaziergang in unserer schönen Umgebung, ein gutes Buch lesen, einfach mal Zeit für sich haben, das ist auch eine schöne Erfahrung.

Am 22. Januar 2020 besichtigten die Seniorinnen und Senioren die neu erbaute Tagesoase „Traudl“ in der Südstrasse in Regnitzlosau.

Einrichtungsleiterin Katja Schulze bat die Besucher zum Rundgang durch die Räume des ebenerdigen Hauses. Nach dem morgentlichen Eintreffen der in der Tagesoase wird gemeinsam gefrühstückt, Zeitung gelesen, gerätselt oder gespielt. Die Gäste haben den ganzen Tag über verschiedene Angebote, welche sie annehmen können oder sich zurückziehen, ganz wie es jedem gefällt, erklärte uns Frau Schulze. Sie können ihr gewohntes Umfeld behalten, haben einen unterhaltsamen Tagesablauf und gehen am Abend zurück in ihr eigenes Zuhause. Die Besuchergruppe der Regnitzlosauer Senioren-Union war sich einig, dass diese Einrichtung für Regnitzlosau eine enorme Bereicherung ist.

In diesem Jahr konnten vier unserer Mitglieder ihren 80. Geburtstag feiern. Wir gratulierten, im Januar noch mit persönlichem Besuch, mit den nötigen AHA Regeln. Alle Jubilare erhielten von der Senioren-Union einen Geschenkgutschein von der örtlichen Gastronomie.



Zum Sommerferienprogramm der CSU/FU/SEN im August 2020 führte die Wanderung über das Gelände des ehemaligen Schloß Hohenberg. Bei einer kleinen Rast erzählte die SEN Vorsitzende Eleonore Richter Wissenswertes über die Geschichte des Schlosses, welches 1750 erbaut wurde und 1958 bis auf das noch erhaltene Portal niederbrannte. Besonders spannend fanden die Kinder die Geschichte vom ehemaligen Geheimgang und die Sagen der Schloßgespenster mit der weißen Frau vom Schloß.

Trotz der Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen waren wir sehr aktiv. Das verdanken wir aber unserer modernen und digitalen Zeit. Mailverkehr und Telefonate haben es ermöglicht, in einem guten Netzwerk zu agieren.

Nach langer Verzögerung konnte endlich das vom Landkreis Hof bereit gestellte und eigens für die Gemeinde Regnitzlosau konzipierte GEO-Portal in Dienst gehen. Herr Uwe Engels vom LRA Hof war und ist uns ein guter Ansprechpartner. Ein Button auf der Gemeindeforum ist der Link. Neben touristischen Informationen gibt es weitere Informationen in den Sparten Verwaltung, Sicherheit & Ordnung, Bauen-Wohnen-Gewerbe, Verkehr, Wirtschaft, Bildung, Gesundheit und Vereine. Da ist für jeden etwas dabei.



Das Geoportal Gemeinde Regnitzlosau ist aktiv

**Blick zu unseren Nachbarn
Ausschilderung zum Wandergebiet Posseck**

Um einen aktiven Dreiländerecktourismus zu betreiben, sind uns die Partner in Sachsen und Tschechien sehr wichtig. Schließlich ist ja unser Slogan „Wandern ohne Grenzen“. Dazu ist die Anbindung zu den Wandergebieten Regnitzlosau und Posseck ausgeschildert worden. Die Anbindung verläuft von der UnterhammERMühle (Brücke RWW1) hoch zur Verbindungsstraße Nentschau- Wieden, in Unterzech biegt man links ab und folgt dem Mittelholzweg in Richtung ehemalige Grenze. Im Wandergebiet Posseck angekommen, erwartet den Wanderer an der Voigts Höhe ein schöner Rastpunkt mit Sitzgelegenheit und Orientierungstafel.

Der Kolonnenweg im Bereich Dreiländereck bis Posseck wurde erstmals mit Richtungs- und Entfernungsinformationen ausgeschildert. Das hat die sächsische Seite angeregt und ist auch in zwei Sprachen ausgeführt. Weiterhin ist das komplette Wandergebiet Posseck / Pabstleithen in diesem Jahr unter strengen Corona Richtlinien durch einen Wanderlauf eingeweiht worden. Mit reger Beteiligung ging es auch durch unsere Region.



Radrundtouren, neu in unserem Gemeindegebiet!

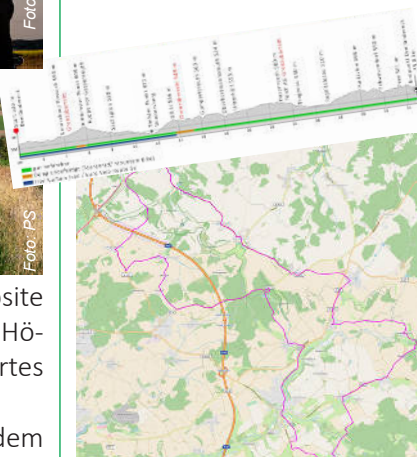
Dazu haben wir uns eines schon bestehenden Radwegenetzes bedient. Unsere Rundwanderwege wurden sehr gut angenommen und die Besucherzahlen zeichnen über die Jahre eine sehr gute Dynamik. Ähnliches können wir jetzt dem Radler bieten. Momentan stehen vier attraktive und abwechslungsreiche Radrundtouren zur Verfügung:

Vier Radrundtouren wurden 2020 geschaffen

- Michael Cramer Radrundtour am Iron Curtain Trail
- Radrundtour bayerisches und sächsisches Vogtland
- Radrundtour Schleißknipfl
- Radrundtour Dreiländereck



Alle Touren werden auf unserer Website ausführlich beschrieben, mit Karte, Höhenprofil, Tourenverlauf, Sehenswertes und GPX-Track zum Download. Natürlich sind die Einstiege an jedem Punkt der Route individuell möglich.



Aktuelles!
Website erweitert,
Bildgalerie als Historie

Unsere Wanderwebsite wurde in gewohntem Erscheinungsbild um die Radrundtouren erweitert und mit entsprechend motivierenden Fotos aufgewertet.

Wir würden uns freuen, wenn neben zahlreichen Besuchern auch die einheimische Bevölkerung rege davon Gebrauch machen würde. Da unsere Radrundtouren auch länderübergreifend konzipiert sind, stehen neben guter einheimischer Gastronomie auch hervorragende neu geschaffene Wanderpunkte mit Brotzeitplätzen in Sachsen und Tschechien zur Verfügung.

So hat man auch in Coronazeiten die Möglichkeit, im engeren Personenkreis unsere schöne Gegend zu genießen und hat körperliche Betätigung in frischer Luft.



Die neue Saison 2021 wird uns alle fordern und wir müssen noch kreativer und kurzzeitiger unter Berücksichtigung auf Corona reagieren. Aber vieles liegt auch positiv in der Zukunft. Ein Großteil der Bevölkerung macht verstärkt Urlaub in Deutschland und entdeckt einheimische Schönheiten, das wiederum belebt unsere gemeinsame Dreiländereck Region. Bitte die Gemeinde Website im Auge behalten, da werden situationsbedingt Termine aktuell bekannt gegeben. www.regnitzlosau.de

2021 ist wieder Wanderzeit.
Der Termin wird aktuell bekannt gegeben

Mags auch kalt und winterlich sein,
 ich schick dir etwas Sonnenschein.
 Wünsch dir einen schönen Tag,
 einfach so,
 weil ich dich mag.

Impressum

Herausgeber:
 CSU Ortsverband Regnitzlosau

Verantwortlich:
 CSU Vorsitzender Oliver Geyer
 09294-6386

Medien:
www.csu.de/verbaende/ov/regnitzlosau
 Facebook: CSU Regnitzlosau

Redaktionsteam:

Wolfgang Zeeh, Fritz Pabel jun., Oliver Geyer,
 Ute Hopperdietzel, Eleonore Richter

Auflage: 1000 Stck.

An alle Haushalte für Regnitzlosau und Umgebung

Design, Layout

